



Presse-Informationen

Plagiate verhindern

Neue Plagiatserkennungssoftware unterstützt gutes wissenschaftliches Arbeiten

Köln, 22. Mai 2015

Mit dem Ziel, die wissenschaftliche Qualität von schriftlichen Arbeiten zu sichern, bietet die Deutsche Sporthochschule Köln ihren Studierenden, WissenschaftlerInnen und Prüfenden ab sofort die hochschulspezifische Plagiatsprüfungssoftware PlagScan an.

Durch das Internet ist ein schneller und komfortabler Zugang zu Informationen, Datenbeständen und wissenschaftlichen Publikationen jederzeit möglich. Diese Datenverfügbarkeit eröffnet allerdings auch Möglichkeiten eines unseriösen Umgangs mit den von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen.

Auch an der Deutschen Sporthochschule Köln wurden plagiierte Hausarbeiten entdeckt, deren Inhalte aus dem Internet kopiert wurden. Überall dort, wo zusammenhängende Texte erarbeitet werden müssen, muss mit einem 30-prozentigen Anteil von Teilplagiaten gerechnet werden. Mit dem Ziel, die wissenschaftliche Qualität von schriftlichen Arbeiten zu sichern, bietet die Deutsche Sporthochschule Köln ihren Studierenden, WissenschaftlerInnen und Prüfenden ab sofort die hochschulspezifische Plagiatsprüfungssoftware PlagScan an. Die Kölner Sportuniversität ist damit eine der ersten Hochschulen, die eine hochschulspezifische Software einführt, welche über einen eigenen Vergleichspool verfügt.

PlagScan analysiert und vergleicht das zur Prüfung hochgeladene Dokument mit allen im Internet zur Verfügung stehenden Quellen, den Online-Dokumenten der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften (ZBSport) und allen Dokumenten in einem hochschuleigenen Vergleichspool. Praktisch ist, dass es keiner Software-Installation bedarf, sondern dass jede Nutzerin bzw. jeder Nutzer das Programm in jedem Browser nutzen kann, eine Internetverbindung und eine DSHS-ID vorausgesetzt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln möchte mit dem Angebot zum einen ihre Studierenden beim korrekten wissenschaftlichen Arbeiten unterstützen, zum anderen ihren Gutachterinnen und Gutachtern für Abschlussarbeiten sowie allen Lehrenden, die Hausarbeiten benoten müssen, und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für ihre Publikationen eine Arbeitserleichterung zur Verfügung stellen. In den Prüfungsordnungen für alle Bachelor- und Master-Studiengänge ist verankert, dass alle Sporthochschulstudierenden ihre Abschlussarbeiten von der Software prüfen lassen und den daraus entstehenden Prüfbericht bei der Abgabe der Arbeit im Prüfungsamt beilegen.